

ORNITHOLOGISCHER RUNDBRIEF
für das Bodenseegebiet

zusammengestellt von

Hans-Günther Bauer, Helmut Fries, Harald Jacoby,
Gerhard Knötzsch, Hans Leuzinger und Peter Willi

für die

ORNITHOLOGISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT BODENSEE

Nur zur persönlichen Information; gilt nicht als Veröffentlichung!

Spenden für die OAB:

Allen Mitarbeitern und Freunden, die unsere Arbeit auch finanziell unterstützen, danken wir herzlich. In den letzten Monaten durften wir folgende Spenden entgegennehmen:

U.Arnold 30 DM, E.Auer 20 DM, W.-D.Burkhard 20 sFr, Dr.R.Gastel 100 DM,
Dr.W.A.Jauch 100 DM, H.Langer 50 DM, N.Lenz 50 DM, Prof.Dr.H.J.Pflüger 50
DM, B.Pitsch 50 sFr, H.Schiemann 20 DM, K.Waibel 50 DM, K.-H.Wirth 80 DM,
Prof.Dr.W.Wüst 50 DM.

Unsere Konten:

724.810.01 G Schweizerische Bankgesellschaft Kreuzlingen;
660 22658 00 Bad.-Württ. Bank Konstanz (BLZ 690 200 20);
1900 968 Raiffeisenkasse Rieden-Vorkloster in Bregenz
(BLZ 37462).

Wichtige Hinweise für Rheindeltabesucher

Die neue Schutzverordnung vom 1. Januar 1993 enthält einige wesentliche Änderungen für die Besucher des Rheindeltas:

- Das Betretungsverbot für landwirtschaftlich genutzte Flächen, also auch für Streuwiesen, gilt nun auch außerhalb des Polderdammes.
- Das Betreten von Schilfflächen ist ganzjährig untersagt.
- Die "Lagune" (zwischen dem linken Rheindamm und dem Fußacher Schutzdamm) ist ganzjährig Sperrgebiet.
- Die "Sandinsel" (nördlich des FKK-Geländes) darf vom 15.3. bis zum 31.7. nicht betreten werden.

Nr.128/April 1993

Für die Vogelbeobachtung stehen also nur die Dämme und die Wege zur Verfügung. Auch das schilffreie Ufer kann begangen und die Schlickflächen dürfen betreten werden (dies entgegen der bisherigen Regelung). Bei entsprechendem Wasserstand darf allerdings ein 10 m breiter Wasserstreifen vor dem Schilf nicht betreten werden.

Weitere Einschränkungen betreffen den Wassersport, z. B. darf in der Fußacher Bucht vom 1.10. bis 30.4. außerhalb der Schifffahrtsrinne nicht mit Wasserfahrzeugen gefahren werden. Ein 50 m breiter Wasserstreifen vor dem Schilfgürtel ist für Wasserfahrzeuge ganzjährig gesperrt.

Wir bitten alle Ornithologen eindringlich, die neuen Naturschutzbestimmungen gewissenhaft zu beachten. Vor allem von uns wird Disziplin im Naturschutzgebiet erwartet!

* * * * *

Anerkennung von Seltenheitsnachweisen

Mitteilung der Avifaunistischen Kommission der Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde, Wien

Folgende Meldungen wurden anerkannt:

- Rötelpelikan:** 1 ad., 17.10.-24.11.90, Fußacher Bucht, V.Blum, E.Winter
Kuhreiher: 2 ad., 26.4.-1.5.92, Hard,Fußach, G.Juen, P.Rüegg
Zwergschwan: 1 ad., 14.2.91, Rheinspitz, A.Ranner, E.Karner
Zwergschwan: 3 ad., 19.2.92, 21.2.92, Rohrspitz, T.Zuna-Kratky, J.Laber
Schlangenadler: 1, 18.9.90, Rheindelta, R.Sokolowski
Gerfalke: 1 ad., 24.9.90, Rheinspitz, O.Samwald, P.Rass, als Gefangenschaftsflüchtling
Graubruststrandläufer: 2 diesj., 16.9.-29.9.89, Fußacher Bucht, Dr.P.Willi, D.Bruderer, V.Blum, A.Schönenberger, B.u.I.Pitsch, E.Gächter
Sumpfläufer: 1, 5.9.90, Fußach, P.Mägerle
Drosseluferläufer: 1 diesj., 20.,21.10.90, Rheindelta, A.J.Helbig, R.Barth, H.-G.Bauer, A.Schönenberger
Doppelschnepfe: 1, 7.9.90, Rheindelta, R.Sokolowski, W.Wüst
Thorshühnchen: 1, 21.9.86, Rheindelta, B.Porer
Thorshühnchen: 1, 24.11.90, Rheinmündung, G.Juen, G.Schuler
Brachschwalbe spec.: 1 ad, 18.11.90, Rheinmündung, P.Bühlmann, H.Wirth
Rotflügelbrachschwalbe: 1 ad., 23.5.92, Fußacher Bucht, G.Juen, G.Schuler
Rennvogel: 1 ad., 25.9.91, Rheindelta, R.Sokolowski, H.Rohwedder
Spatelraubmöwe: 1 diesj., 27.9.92, Rheindelta, P.Lustenberger, R.Pfüller
Schmarotzerraubmöwe: 1 ad., 24.8.91, Rohrspitz, R.Sokolowski
Schmarotzerraubmöwe: 1 ad., 30.9.91, Fußacher Bucht, D.Koch
Schmarotzerraubmöwe: 1 ad., 28.9.91, Rheindelta, P.Lustenberger, M.Burkhardt
Schmarotzerraubmöwe: 1 ad., 8.6.92, Rheindelta, G.Juen, V.Blum

Nr.128/April 1993

- Silbermöwe:** 1 ad., 12.2.91, Rohrspitz, A.Ranner, E.Karner
Silbermöwe: 2 ad., 13.2.91, Rheinmündung, A.Ranner, E.Karner
Silbermöwe: 1 1.Wi, 17.2.92, Rheinmündung, T.Zuna-Kratky, J.Laber
Silbermöwe: 1 ad., 20.2.92, Rheinmündung, T.Zuna-Kratky, J.Laber
Silbermöwe: 1 3.Wi, 20.2.92, Fußacher Bucht, T.Zuna-Kratky, J.Laber
Dreizehenmöwe: 1 ad., 1.u.2.4.91, Sanddelta, J.Dierschke
Fischmöwe: 1 3.Wi, 30.9.92, 2.10.92, Fußacher Bucht, Dr.P.Willi, V.Blum, E.Winter
Küstenseeschwalbe: 1 ad., 23.5.92, Fußacher Bucht, C.Randler, J.Blessnig
Küstenseeschwalbe: 1 ad., 1.-8.5.92, Fußacher Bucht, G.Juen, R.Sokolowski, G.Schuler, S.Birrer, PH.Mägerle
Häherkuckuck: 1 vorj., 21.3.91-min. 4.4.91, Rheindelta, Dr.P.Willi, R.Muheim, J.Dierschke, G.Juen, H.Jacoby, S.Schuster, V.Blum, M.Loner, A.Simon, E.Seitz, T.Epple, G.Bauer, R.Barth, DG.McAdams
Spornpieper: 1 ad., 12.4.92, Höchster Ried, G.Juen, R.Schelter
Spornpieper: 1 ad., 16.5.92, Höchster Ried, T.Epple, H.Walcher, G.Nandi
Kurzzehenlerche: 1 ad., 26.4.91, Hard/Rheindamm, V.Blum, E.Winter
Schwarzkehlchen: 1 ad. m, 7.4.92, Fußacher Bucht, Dr.P.Willi, R.Sokolowski, F.Muheim, Anerkennung als östl. Unterart, keine Zuordnung der Rasse!
Orpheusspötter: 1, 13.5.,10.6.92, Rohrspitz, Dr.P.Willi
Orpheusspötter: 1, 21.6.92, Steinbruch Hohenems, R.Barth, F.Pulido
Berghänfling: ca. 35 Ex., 7.12.91, Rheindelta, Dr.P.Willi
Spornammer: 1 juv, 24.-26.10.92, Sanddelta, G.Juen, G.Schuler, M.Berger, S.Wassmer

Für folgende Meldungen liegt keine Beschreibung vor (für diese Meldungen kann daher keine Beurteilung erfolgen):

- Rosaflamingo:** 1 ad., 20.9.92, Fußacher Bucht, V.Blum, H.Jacoby, S.Schuster, G.Schuler
Löffler: 2 ad., 20.9.-5.10.92, Rheindelta, V.Blum
Löffler: 1 ad., 18.5.92, Rheinmündung, V.Blum, E.Winter
Mornellregenpfeifer: 1 ad., 24.4.92, Fußacher Ried, E.Gächter, M.Grabher, V.Blum, E.Winter, M.Henking
Teichwasserläufer: 1, 27.8.92, Rohrspitz, H.Reinhardt, L.Reinhardt
Graubruststrandläufer: 1, 10.9.84, Sanddelta, R.Ortlieb, A.Stierli

Folgende Meldungen wurden nicht anerkannt:

- Eistaucher:** 1 ad., 19.2.92, Rheindelta/Wetterwinkel, V.Blum, E.Winter (Verwechslung nicht ausgeschlossen)
Schelladler: 1, 13.10.90, Bregenzer Bucht, H.Bender (Verwechslung nicht ausgeschlossen)
Schlangenadler: 1, 2.5.82, Rheindelta, K.Siedle, E.Kalko (unzureichende Dokumentation)
Dünnschnabelbrachvogel: 1, 7.4.92, 12.4.92, 26.4.92, Höchster Ried, Dr.P.Willi, H.Walcher, R.Ortlieb, R.Muheim, R.Sokolowski, T.Epple (Verwechslung nicht ausgeschlossen)

Nr.128/April 1993

Skua: 1, 2.10.91, Rheinmündung, M.Leuzinger, T.Stalling (Verwechslung nicht ausgeschlossen, Stercorarius spec.)

Spatelraubmöwe: 1 immat, 3.9.88, Rheindelta, P.Wild (Verwechslung nicht ausgeschlossen, Stercorarius spec.)

Schmarotzerraubmöwe: 1 subad., 24.9.90, Rohrspitz, O.Samwald, P.Rass (Verwechslung nicht ausgeschlossen, Stercorarius spec.)

Kurzzehenlerche: 1, 15.10.91, Höchster Ried, H.Jacoby (Verwechslung nicht ausgeschlossen)

Mittelmeersteinschmätzer: 2 ad., 13.5.91, Lauteracher Ried, Dr.D.Diez (unzureichende Dokumentation)

Maskenwürger: 1, 20.5.91, Lauteracher Ried, Dr.D.Diez (unzureichende Dokumentation)

Rostflügeldrossel: 5, 5.11.77, Rheinholz, W.Ritter (unzureichende Dokumentation, Verwechslung nicht ausgeschlossen)

Brillengrasmücke: 1 m, 9.,12., 13.5.92, Rheindelta, Dr.P.Willi, R.Sokolowski, B.Porer (unzureichende Dokumentation, andere Protokolle liegen nicht vor!)

Spornammer: 1 w, 29.9.90, Rheindelta, M.Hemprich (Verwechslung nicht ausgeschlossen)

7 weitere Protokolle in Bearbeitung!

* * * * *

Bericht über den Winter 1992/93 (abgeschlossen am 20.März 1993). Abkürzungen siehe OR 121, zusätzlich: HF = H.Fries, WSü = W.Schümperlin.

Allgemeine Bemerkungen:

Der Winter 1992/93 war ausgesprochen mild, sehr schneearm und wies nur zwei Frostperioden auf (vom 25.12.-5.1. und vom 22.2. bis 10.3.). Dadurch ist vielleicht das weitgehende Fehlen "nordischer" Entenarten zu erklären (Eiderente, Samtente, Bergente, Mittelsäger waren spärlich; Trauer- und Eisente fehlten!), aber auch die Überwinterungserfolge einiger üblicherweise im Mittelmeerraum überwintender Arten (Kiebitz, Zilpzalp, Stieglitz). Sehr bemerkenswert war auch die Häufigkeit von Singschwan und Raubwürger, andere Arten allerdings fehlten wiederum fast völlig, z. B. Heckenbraunelle. Während dreier Monate war die Bewegung der Vögel minimal, es wurde keine Kälteflucht registriert, aber auch kaum vorzeitig aus dem Winterquartier einfliegende Vögel. Lediglich die Brachvögel ließen sich Anfang Januar teilweise aus der Region vertreiben, waren aber nach Beendigung der Kälteperiode schon ab dem 10.1. wieder anwesend. Einen nachhaltigeren Einfluß hatte der außergewöhnliche Anstieg des Pegelstandes im November, der zahlreiche Wasserpflanzenbestände zum Absterben brachte. Damit wurden viele Enten (z. B. Schnatter- und Pfeifenten am Schweizer Oberseeufer) zum Verlassen des Gebietes veranlaßt, das sie dann später nach dem Sinken des Wasserstandes nicht wieder aufsuchten.

Wetterdaten, mitgeteilt von der Wetterwarte Konstanz:

	Dez.	Jan.	Febr.	März
Monatsmitteltemperatur (°C)	1,0	3,1	0,0	4,5
Durchschnitt 1951-1980	1,0	0,0	1,3	4,9
Niederschlagsmenge in mm	87,3	35,8	13,8	25,0
Durchschnitt 1951-1980	53	53	57	45
Pegelmittel Kstz. in cm	356	298	277	268
Durchschnitt 1877-1964	301	290	281	288
Frosttage (Min. unter 0°)	13	10	20	17
Eistage (Max. unter 0°)	5	5	2	1

Die einzelnen Arten:

Sterntaucher: Im Gegensatz zum Vorjahr (vergl. OR 124) nur sehr wenige Beobachtungen. Bei Bregenz am 13.1.=1 Ex. (VB) und im Rhd. zwischen 2.2. und 11.3. bis zu 7 am 27.2. (MM) und 5 am 11.3. (PW).

Prachtttaucher: Auch beim Prachtttaucher deutlich geringerer Winterbestand als im Vorjahr: 28.11. bei Güttingen 15 (J.Dierschke) und zwischen Mitte Dezember bis Anfang März auf der Seetaucherstrecke max. 20 am 14.12. (BPo), 21 am 14.2. (WVZ) und 19 am 5.3. (HE). Weitere Daten nur vom Erisk.: 28.2.=2 (davon 1 in Handschwingenmauser) und 11.3.=4 (RO, B.Schautd, GK).

Eistaucher: Vom 10.3. bis zunächst 24.3. bei Güttingen ein Altvogel ziemlich ufernah (PW). Protokoll liegt vor.

Zwergtaucher: Der einzige noch nennenswerte Winterbestand konzentriert sich auf das Untersee-Ende bei Stein und den anschließenden Hochrhein (bis Bibernmühle). Ergebnisse der WVZ: Sept.=613, Okt.=714, Nov.=704, Dez.=446 (Hochwasser!), Jan.=605, Febr.=814, März=829 (M.Bolliger, HL, W.Schmid, WSü).

Rothalstaucher: Von der Seetaucherstrecke und von Rorschach wurden nur Einzeldaten gemeldet. Nur bei Meersburg hielten sich zwischen Ende Jan. und Mitte März max. 4 Ex. auf (HJ, MH, ES). Seebestand bei den Wasservogelzählungen: Dez.=13, Jan.=8, Febr.=11.

Ohrentaucher: Vom 6.12.92 bis 30.1.93 Stockam. 2 (HR, J.Dierschke, R.Barth). Je 1 Ex. am 14.12. Güttingen (BPo), am 9.1. Seerhein Kstz. (D.Heuschen) und am 27.1. Romanshorn (PW).

Kormoran: Während die Zahlen nach den Ergebnissen der WVZ im Nov. (1300) und Jan. (1200) nahezu die Vorjahreswerte erreichten, lagen sie im Oktober (1400), Dez. (1500), Feb. (1050) und März deutlich darüber (vergl. OR 124).

Rohrdommel: Einzelne am 7.10.92 am Mindelsee (A.Glönkler), vom 6.1.-14.3.93. im Wollr. (O.Kempf, G.Schindler), Anfang Jan. (4.1.) an der Radam. beobachtet sowie Totfund (St.Werner). Weitere Daten vom Rhd. (23.1.; U.Maier, P.Knaus) und von Uttwil (14.3.; PW).

Graureiher: Der Winterbestand im Erm. war mit 15 bis 28 Ex. wieder sehr gering (HF, HJ, P.Kern). Offenbar fehlen dort noch immer die Weißfischschwärme. Daß die Graureiher günstige Nahrungsquellen durchaus nutzen können, zeigen die in den letzten Jahren zunehmenden Zahlen von Luxburg. Ab Sept. hielten sich dort 60-70 Ex. auf (PW). Im Rhd. überwinterten 100 bis 110 Ex. (VB, EW) und im Erisk. 20 bis 25 (GK).

Zwergschwan: Vom 5.11.92 bis 25.2.93 eine Familie (2 ad., 1 immat.) vor allem im Rhd. (VB, EW, PW); aber auch einmal (17.11.) im Erisk. (GK) sowie am 15.11. und 19.1. im Erm. (HJ, MSch). Vom 9.1. an 3 weitere ad. Tiere am Rsp. (bis 11.3.; PW). Viel weniger als die Singschwäne hielten sich die Zwergschwäne im Rhd. auf den Wiesen auf. Weitere Daten aus dem Erm.: am 13.12. ein fast ad. (HJ, MSch) und 2 Ex. am 31.1. (K.Fuchs, K.Gollmer).

Singschwan: Bei der WVZ Mitte Januar wurde die neue Höchstzahl von 333 Ex. erreicht. Hauptüberwinterungsplätze waren das Erm. und das Rhd.; der traditionelle Winterplatz Erisk. blieb diesmal fast bedeutungslos! Im Erm. lag das Maximum bei 198 Ex. (19.1.; davon 27 juv. in 9 Fam.; HJ, MSch); die Höchstzahl im Rhd. waren 134 Tiere am 13.2. (WVZ). Im Erisk. waren vom 25.10. (2 Ex.) bis zum 6.12. (12 Ex.) einige Singschwäne anwesend, dann erfolgte eine Pause bis zum 5.3. (5 Ex.; GK). Weitere permanente Beobachtungsstellen waren die Radam. (2-4 Ex. vom 1.11.-10.3.; AB, HR, SS, HeWe); die Salmsacher Bucht (3-9 Ex. zwischen 18.11. und 17.3.; HE, PW). Einzelbeobachtungen erfolgten bei Eschenz (5.1.=1 juv.; HL), bei Wallhausen (6.1.=3 ad. und 3 juv.; BPO), bei Dingelsdorf (14.1.=2 ad. und 4 immat.; A.Hafen), bei Steinach (7.3.=3 ad. und 3 immat.; MM) sowie vor dem Wasserwerk Kstz. (6.+7.3.=6 ad.; HF, D.Heuschen). Bei Triboltingen und Gottlieben weideten 2 juv. auf Äckern und Wiesen (K.Büchele, ETha), ein Verhalten, das im Rhd. während der Hochwasserphase im Dezember stark zunahm (max. 90 am 29.12.92 im Gai.; VB, EW). Bei Triboltingen wurde mehrfach ein ad. Ex. mit gelber Halsmanschette ORO 3 und Fußring gesehen (HJ, MSch, R.Bigler, St.Häfele u.a.), dessen Herkunft noch nicht ermittelt ist. Der Abflug aus dem Erm. erfolgte in mehreren Schüben am 13. und 14.3. (HJ). Im Erisk. dann noch 15 Ex. am 20.3. sowie 30 Vögel am 21.3., die um 18.10 Uhr nach NE abflogen (ES). Am 25.3. noch 8 Ex. im Rhd. (U.Maier).

Saatgans: Einige Überwinterer im Rhd.: 6-9 ab 6.1.93 und 28-31 ab 10.1. bis 13.3. (VB, EW, MM, HR u.a.). 50-60 weitere Ex. flogen am 27.2. den Rhein entlang in Richtung See (VB, EW). Weitere Beobachtungen von 8 Ex. vom 4.1.-5.2. bei Kesswil-Güttingen (BPO, HE) sowie 1 Ex. am 10.1. bei Stein a.Rh. (W.Schmid, HL).

Nr.128/April 1993

Bläßgans: 1 ad. vom 22.1. bis 20.3.93 im Rhd. (VB, EW, G.Juen, P.Knaus, U.Maier, K.Müller u.a.) und 1 juv. vom 4.1. bis 5.2. bei Kesswil-Güttingen (BPo), an beiden Orten mit Saatgänsen zusammen.

Graugans: 17 Ex., die sich am 7.12.92 im Rad. Aachried (J.Dierschke) aufhielten, dürften dieselben sein, die vom 13.-24.12. im Rhd. weilten (G.Juen, VB, EW, P.Knaus u.a.). Im Rhd. ferner 1 Ex. am 6.1. (VB, EW), 24 fliegend am 10.1. (SS) und 1 Ex. am 7.3. (P.Knaus). Am 20.1. auch 1 Ex. im Markelfinger Winkel (BPo). Die 125-126 Tiere, die am 26.12. am Killenweiher (GK) und am 6.1. in Wallhausen (BPo) beobachtet wurden, gehen auf die freifliegende Population des Affenberges bei Salem zurück. Dies gilt wohl auch für die 90 Ex. vom 9.11.91 (bei Mimmehausen), die im OR 124 als Saatgänse aufgeführt wurden.

Rostgans: Neben einigen Beobachtungen von 1-2 Ex. (an verschiedenen Orten) besonders bemerkenswert: Ein Trupp von 8 Ex. bei Salmsach zwischen dem 27.11.92 und 5.2.93 (HE, MM, PW), am 2.12. dort sogar 10 Ex. (PW).

Spießente: Größere Bestände nur an der Radam. und im Erm., wobei zumindest bei einem Teil der Vögel eine Verlagerung stattgefunden hat. An der Radam. 50-78 Ex. (max. 78 am 10.11.92; SS) vom 10.11. bis 14.12. (AB, SS). Im Erm. 100-135 (max. 135 am 14.2.; HJ) vom 10.1. bis 14.3. (HF, HJ, St.Häfele).

Kolbenente: Nur am Untersee-Ende und Rhein nennenswerte Winterbestände: 22 am 22.1.93 und 125 am 14.2. (M.Bolliger, W.Schmid, WSü, HL).

Bergente: Auffallend selten in diesem Winter. WVZ-Zahlen: Nov.=9, Dez.=7, Jan.=0 und Febr.=16. Maximum an einem Platz: 16.2.=14 Kressbronn (GK).

Eiderente: Nur im Rhd. regelmäßig, auch dort nur geringer Bestand. WVZ-Zahlen: Sept.=30, Okt.=43, Nov.=69, Dez.=3, Jan.=1 (schlechte Sichtverhältnisse), Febr.=40. An den übrigen Uferstellen nur vereinzelt.

Samtente: Sehr wenige Beobachtungen: je eine am 26.12.92 Güttingen (PW), 27.12. Arbon (MM), 8.1.93 Wasserwerk Kstz.(BPo). Am 23.1. vier Erisk. (RO, B.Schautd) und zwei am 23.2. Romanshorn (N.Anthes, C.Randler).

Zwergsäger: Eine durchgehende Beobachtungsreihe liegt nur für das Rhd. vor. Anfang Dezember dort 1 Weibchen, Ende Dezember dann 2 weibliche Vögel. Im Januar deutliches Ansteigen, z. B. 10.1.93=6,2 Ex., 26.1.=6,6 Ex. (VB, EW). Das Maximum waren 8,12 Ex. am 7.2. (P.Knaus). Ein Bestand von 4-9 Ex. blieb bis Anfang März (6.3.=2,7 Ex.; U.Maier). Außerhalb des Rhd. Ende November 1-2 Weibchen an der Radam. (15.11.-6.12.; HR, J.Dierschke) sowie Ende Januar 1 Weibchen bei Rheinklingen/Bibermühle (M.Bolliger, HL, WSü). Am 6.1.=2,1 Ex. bei Ermatingen (P.Kern).

Nr.128/April 1993

Mittelsäger: Ab dem 2.12.92 (1 Ex. bei Höchst, G.Battaglia) zahlreiche Beobachtungen von zumeist 1-2 Ex. Vorzugsweise vor Arbon (2.12.=0,1; 27.1.=1,1; 31.1.=2,2; MM), zwischen Uttwil und Güttingen (maximal 5,0 Ex. am 14.12.92; BPo), vor Triboltingen (je 1,1 am 31.1. und 25.2.; HJ, HL) sowie am Untersee-Ende (maximal 1,2 Ex. am 14.2. bei Hemishofen; HL u.a.).

Rotmilan: Auffällig bei dieser Art sind einige Beobachtungen von Januar und Februar: 2.1.=2 Ex. in der Fb. (P.Knaus), 3.1.=1 Ex. bei Moos/Höri (AB), 10.1 und 28.1. je 1 Ex. im Lau. (ASö), 23.1.=1 Ex. bei Ermatingen (MH), 6.2.=2 Ex. bei Heidenhaus/Seerücken (K.Büchle). Ende Februar/Anfang März deutliche Zunahme.

Seedler: Vom 19.12.92 bis 3.1.93 ein immat. im Rhd. und Umgebung (ID Sempach 204; M.-A.Battaglia, G.Juen, B.Keist).

Kornweihe: Der traditionelle Schlafplatz im Rad. Aachried wurde vom 10.11.92 (4,3 Ex.; SS) bis Mitte Januar (14.1.=2,7 Ex.; SS) von 7 bis 11 Vögeln besucht. Der Wintereinbruch Anfang März brachte dann eine enorme Erhöhung des Schlafplatzbestandes: 1.3.=8,24 Ex. (SS) und 6.3.=30-35 Ex. (RS). Am 18.3. noch mindestens 18 Ex. (W.Fiedler, St.Häfele). Zahlreiche Einzelbeobachtungen von zumeist weiblichen Ex. aus den Rieden rund um den See.

Rauhfußbussard: Am 16.1.93 einer uferlängs bei Frhf.-Seemoos (MH) fliegend. Von zwei weiteren Beobachtungen (27.12.92 Hohenhewen und 7.3.93 Föhrenried) liegen keine genauen Beschreibungen vor.

Merlin: Nur wenige Beobachtungen im Winter 1992/93. Der traditionelle Platz im Erm. war offensichtlich durch die Anwesenheit eines überwinterten Wanderfalken beeinflusst; hier maximal 3 Merline am 10.1.93 (HJ). Je ein Ex. am 20.12. Öhningen (HeWe, St.Werner), 5.11. Güttingen/KN (A.Leisler), 7.1.93 Dreilinden, NW Überlingen (H.-W. Ley) und 3.2. Wirrensegel/Ittendorf (MH). Zwei am 9.3. im Rad. Aachried (RS).

Wanderfalke: Überwinterungen sind nachweisbar bei Steinach (1 Ex.; MM), im Erm. (1 Ex.; HF, HJ u.a.), im Rad. Aachried (2 Ex.; AB); Raum Frhf. (1 Ex.; GK) sowie im Föhrenried/Weingarten (1 Ex.; RO, K.Wirth). Aus dem Rhd. wurden nur Beobachtungen von Januar und März gemeldet (P.Knaus).

Wasserralle: Für diese Art liegen kaum Winterbeobachtungen vor. Die einzigen Meldungen betreffen das Tägermoos (4.2.=1 Ex., 24. und 25.2. je 2 Ex.; K.Büchle, ETha), den Weiher Rickelshausen (8.11. und 22.1. je 1; AB) sowie das Bodenseeufer bei Lindau (18.1. und 7.2. je 1; P.Weber).

Kiebitz: Auch bei dieser Art wurde die Überwinterung durch den enorm hohen Pegelstand ab Ende November wesentlich beeinträchtigt. Als Beleg dafür die Zahlen aus dem Rhd.: 14.11.=130 Ex., 27.11.=16, keine im Dezember, 23.1.=4 Ex., 29.1.=14, 14.2.=40,

Nr.128/April 1993

20.2.=220 (VB, EW). Die Bestandsentwicklung im Erm. verlief ähnlich: 16.11.=100, keine Beobachtungen im Dezember, 15.1.=16 Ex., 19.1.=30, ab Anfang Februar dann 40-47 Ex. (HF, HJ).

Alpenstrandläufer: Durchgehende Überwinterung im Erisk., meist 35-40 Ex. (GK). Im Rhd. infolge Vereisung im Januar wohl abwesend, dort bis 20.12. und wieder ab 6.2. (G.Juen, VB, EW). Mitte Februar 26 Ex. im Erisk. (14.2.; GK), 30 in der Fb. (14.2.; VB, EW) und 6 Ex. im Erm. (13.2.; HF). Anfang März am 7.3. 40 Ex. im Erisk. (GK), 45 Ex. im Rhd. (G.Juen) und am 4.3. 37 Ex. im Erm. (HF).

Zwergschnepfe: Je eine am 23.11.92 Rhd. (P.Knaus) und am 30.1.93 Altweiher/Oberteuringen (GK).

Bekassine: Durchgehende Überwinterung nur bei Arbon zwischen 8.11. und vorläufig 25.3. mit einem Unterbruch im Nov. und Dez. (Hochwasser!), immer in leicht wechselnder Zahl. Die Maxima: Januar=27 (20.1.), Februar=35 (23.2.), März=37 (10.3.; MM). Am Untersee-Ende völlig fehlend (HL), von der Radam. liegen keine Meldungen vor.

Großer Brachvogel: Im November und Dezember sind die Brachvögel des Untersees vor dem Hochwasser mindestens z.T. offenbar bis ins Rhd. ausgewichen. Am 19.12. abends 19 von W über das Erm. weiterfliegend (HJ); 28 Ex. am 27.12. bei Arbon seeaufwärts fliegend (MM). In dieser Zeit war der Schlafplatzbestand im Rhd. außerordentlich hoch: 560 Ex. am 6.12., 520 Ex. am 19.12. (VB); im Januar und Februar übernachteten hier noch zwischen 320 (23.1) und 415 (14.2.; VB, u.a.). In der Kälteperiode Anfang Januar waren nur noch 50 (1.1.) bis 130 Ex. (10.1.) anwesend. Ein Teil der im Rhd. übernachtenden Vögel (100 Ex.) flog offenbar wie im Herbst über den See von Lindau her ein (10.2.; PW). Ein eigener Überwinterungsplatz war bei Egnach: vom 18.11.92 bis 14.3.93 max. 160 am 20.12., 139 am 19.1., 65 am 7.2. (HE, MM, PW). Im Erm. im Jan. und Febr. konstant um 140 Ex. (HJ u.a.).

Dunkler Wasserläufer: Am 17.1.93 einer im Erm. (H.-W.Ley).

Grünschenkel: Am 16.1.93 einer bei Gottlieben (H.-W.Ley).

Waldwasserläufer: Eine durchgehende Beobachtungsreihe von 1 Ex. bei Bibermühle vom 1.10.-9.3. (WSü). Zudem wohl ein Überwinterer im Rad. Aachried vom 9.12.-10.3. (HR).

Flußuferläufer: Ein Überwinterer vom 5.11.-12.3. im Rhd. (VB, G.Juen). Am 10. und 17.1. 1 Ex. bei Stein a.Rh. (HL, W. und Ch.Schmid)

Sturmmöwe: Die WVZ Mitte Januar 1993 erbrachte wie im Vorjahr einen Seebestand von rund 5000 Ex. Große Ansammlungen an der Radam.: ca. 1300 von Anfang Januar bis Anfang März - höchste Zahl seit zehn Jahren (AB). Im Bereich Fb./Sd. max. 750 am 10.2.93 (PW).

Über die mögliche Herkunft der Wintergäste geben zwei Farbring-Ablesungen vom 26.2.92 bei Lindau bzw. Frhf. Aufschluß (ES). Beide Vögel waren am 22.6.91 in Nordwestpolen beringt worden (Vogelwarte Radolfzell).

Silbermöwe: Von Dezember bis Februar aus dem gesamten Seegebiet 13 Feststellungen, meist einzelne Altvögel; aber je 3 ad. am 10.1.93 an der Radam. (AB) und am 19.12.92 im Rhd. (G.Juen).

Mantelmöwe: Am Obersee an mehreren Plätzen verschiedene Exemplare: Rhd. 23.1.-5.3.93 bis zu 2 ad. und mind. 1 immat. (VB, P.Knaus, BPo, PW), Romanshorn 21.2. 1 ad. (PW), Erisk. 17.1.-21.2. 1 ad./1 subad. (GK, Kressbronn 19. und 23.1. 1 immat. (ES).

Ringeltaube: Wie üblich nur einzelne Winterbeobachtungen, z. B. im Januar bis zu 3 im Rad. Aachried (HR), je eine in Gaienhofen (H.-W.Ley) und Litzelstetten (BPo), aber 25 am 6.1. auf der Insel Mainau (HJ).

Waldohreule: Die seit Jahren kontrollierten Schlafplätze waren wieder schwach besetzt. In St.Margrethen max. 15 am 19.10.92, später nur bis zu 7 (G.Battaglia). In Gottlieben hielten sich max. 6 am 18.1.93 auf (ETha). Außerdem in Lauterach max. 6 am 7.12. und beim Kloster Mehrerau max. 5 im Januar (R.Jungblut).

Wasserpieper: Nur vom Schlafplatz im Rad. Aachried liegen Zählungen vor: 13.12.92=70 (AB), 9.1.93=100 (AB, SS), 18.2.=130 (AB). Die Schlafplätze im Wollr. und am Rsp. waren nahezu verwaist. Entsprechend wenig Wasserpieper waren am Seeufer zu sehen.

Bachstelze: Am Schlickufer der Rheinrinne im Erm. überwinterte eine größere Schar: 15.1.93=55 (BPo), 31.1.=105 (HJ), 2.2.=50 (P.Knaus), 14.2.=40 (HJ).

Seidenschwanz: In Frhf. am 5.3.93 6 und 6.3. 30 Ex. (fide GK). Sonst nur 1 Ex. am 15.2. im Wollr. (BPo).

Heckenbraunelle: Bis Ende Dezember noch an verschiedenen Plätzen. Am 3.1.93 bei Moos 5 Ex. auf 1 km (AB), weitere Beobachtungen dort bis Ende Januar (AB, HR).

Hausrotschwanz: Wieder hielten einige Individuen sehr lange am See aus. Im November einzelne Ex. in Kstz. (7.11., MH), Rad. (24.11., HJ), Steckborn (29.11., MH). Im Dezember in Kstz. (6.12., BPo), Kippenhausen/FN (9.12., MH), Fb. (24.12.+29.12., P.Knaus). Vom Januar liegen Beobachtungen aus Moos/KN (3.1., H.-W.Ley), Kstz. (19.-21.1., MD) und Lustenau (27.1., W.Ritter) vor. Außerdem am 13.2. in Wolfurt 1 Ex. (ASö).

Schwarzkehlchen: Im Rad. Aachried gab es einen Überwinterungsversuch. Im vorjährigen Brutgebiet wurde am 3.+4.1.93 bei -10°C ein Paar entdeckt (HeWe, St.Werner); am 10.1. war nur noch das Männchen da (AB).

Nr.128/April 1993

Misteldrossel: Bis zu 12 Ex. hielten sich im Januar im Erisk. auf (MH). Drei Vögel harrten bis 25.12.92 in Siegershausen/TG aus (PW).

Mönchsgrasmücke: Wie 1989 (vgl. OR 112) und 1991 (vgl. OR 120) gab es erneut Überwinterungsversuche. HJ beobachtete ein Weibchen am 19. und 30.12. und ein Männchen am 24.12. in Kstz. Ein weiteres Ex. wurde aus Frhf. gemeldet (21.12., fide GK).

Zilpzalp: Fast 40 Beobachtungen von Ende Nov. bis Mitte Febr. belegen eindrucksvoll die Zunahme an Überwinterungsversuchen dieser Art. Beobachtungsreihen, die auf gelungene Überwinterungen hinweisen, liegen vor von Triboltingen (MSch, HJ, HE, ETha, BPo); vom Wollr. (insgesamt 3 Ex., BPo, H.-W.Ley) und vom vorjährigen Überwinterungsort, der Kläranlage Rad., wo im Nov. 4, im Dez. 2, im Jan. bis zu 3 (am 16.1.) und bis März 1 Ex. angetroffen wurden (SS, HR).

Bartmeise: Aus mehreren Riedgebieten liegen Winterbeobachtungen zwischen Dez. und Febr. vor. Trupps - meist unbestimmter Größe - wurden gemeldet von der Mett. (SS), der Radam. (AB, SS, HeWe, St.Werner), dem Rad. Aachried (SS), von Markelfingen (SS) und vom Rhd. (ASö, P.Knaus, N.Anthes, G.Juen, C.Randler, U.Maier). Der Winterbestand im Wollr. wurde nicht genauer erfaßt.

Weidenmeise: Am 13.12.92 verirrte sich eine auf den Bodanrück bei Liggingen (BPo).

Mauerläufer: Die beiden bekannten Überwinterungsplätze am Hohentwiel (SS, HeWe, St.Werner) und bei Dornbirn (ASö, GB, H.-W.Ley) waren erneut durchgehend besetzt.

Beutelmeise: Eine am 6.1.93 im Wollr. (G.Schindler, A.Eichhorn).

Raubwürger: Überwinterer wurden gemeldet vom Wollr. 1-2 (HF, HJ, D.Heuschen), von der Radam. 1 Ex. (HR, AB), vom Rhd. 2 Ex. (P.Knaus, VB, EW, U.Maier, MH, ASö), je 1 Ex. vom Lau. (ASö), vom Bommer Weiher/TG (HE, K.Büchele) und von der Mett. (A.Kaiser, R.Barth u.a.). Einzeldaten liegen außerdem vor von Salem (18.11., F.Portala), Bermatingen (12.2., GK), Talmühle bei Bonndorf (7.1., H.-W.Ley), Markdorfer Weiher und Hepacher Ried (Anf. Febr., P.Roth).

Stieglitz: Der größte je am Bodensee festgestellte Wintertrupp mit 400 Ex. wurde am 4.11.92 in Bermatingen beobachtet (MH). Am 31.12. waren >150 Ex. auf einem abgeernteten Sonnenblumenfeld bei Duchtlingen/Hegau (SS). Ca. 100 Ex. überwinterten bei Moos/KN, wo sie sich auf nicht umgepflügten Sonnenblumenfeldern aufhielten (AB).

Schneeammer: Durch mehrere unabhängige Beobachtungen scheint die Überwinterung eines Vogels im Rhd. gesichert. Am 20.12.92 fanden T.Stalling und R.Aye in der Fb. 1 Ex. im Schlichtkleid; am 2.1. waren 2 Ex. dort (davon 1 Männchen, G.Battaglia); am 30.1. und 31.1. sah P.Knaus jeweils 1 Ex. und am 2.2. war 1 Ex. am Rsp. (BPo).

- 12 -

Nr.128/April 1993

* * * * *

Der nächste Rundbrief enthält den **Bericht über das Frühjahr 1993**. Wir erbitten Ihre Meldungen nach Arten getrennt auf Meldezetteln im Postkartenformat bis **spätestens 12. Juni 1993** an Harald Jacoby, Beyerlestr. 22, D-7750 Konstanz; Tel.07531/65633.